



N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung
des Planungsausschusses
des Regionalen Planungsverbandes Donau-Wald**

**am 29. April 2013
Landratsamt Deggendorf, Großer Sitzungssaal,
Herrenstraße 18, 94469 Deggendorf**

Beginn: 13.30 Uhr
Ende: 16.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fortschreibung des Regionalplans
Aufstellung des Kapitels „Energie“, Teilbereich Windenergie
(Auswertung des Anhörungsverfahrens, Beschlussfassung)
3. Bericht über die örtlichen Prüfungen der Jahresrechnung 2011
4. Haushaltssatzung 2013, Haushaltsplan
5. Sonstiges

TOP 1**Begrüßung und Information**

Der Verbandsvorsitzende, Herr Landrat Reisinger, eröffnete um 13.30 Uhr die Sitzung und hieß die Mitglieder des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Donau-Wald herzlich willkommen.

Begrüßt wurden neben den Ausschussmitgliedern Herr RD Peter Schmid, Sachgebietsleiter für Raumordnung, Landes- und Regionalplanung bei der Regierung von Niederbayern, Herr ORR Jürgen Schmauß, Regionsbeauftragter, Herr RD Stefan Radlmair, Sachgebietsleiter Naturschutz bei der Regierung von Niederbayern, stellv. Verbandsvorsitzender Herr Bürgermeister Josef Lamperstorfer, Frau Oberbürgermeisterin a. D. Anna Eder, Frau RRin Birgit Fischer und Herr Erich Brunner als Geschäftsführer/-in des Planungsverbandes der Region Donau-Wald sowie die Vertreter der Presse.

Die Beschlussfähigkeit nach § 11 Absatz 5 der Satzung war gegeben. Die Mitglieder des Planungsausschusses wurden gemäß § 11 Abs. 2 der Satzung mit Schreiben vom 20.03.2013 ordnungsgemäß geladen.

TOP 2**Fortschreibung des Regionalplans****Aufstellung des Kapitels „Energie“, Teilbereich Windenergie****(Auswertung des Anhörungsverfahrens, Beschlussfassung)**

Herr ORR Schmauß, Regionsbeauftragter, erläuterte in einer kurzen Zusammenfassung die Ergebnisse des Anhörungsverfahrens und die daraus resultierenden Änderungen des Entwurfs des Kapitels Energie, Teilbereich Windenergie. Die im Anhörungsverfahren vorgebrachten Belange wurden demnach so weit als möglich berücksichtigt. Der Regionsbeauftragte schlug vor, die Mindestgröße für Vorrang- und Vorbehaltsgebiete auf 25 ha zu erhöhen, um dem Bündelungsziel des RPV eine höhere Umsetzungschance zu verleihen. Darüber hinaus solle ein genereller Abstand von 150 m zu überörtlichen Straßen eingeführt werden (Übernahme aus dem Konzept für den Flächennutzungsplan Straubing-Bogen). Weiterhin wurden nähere Bestimmungen von bestimmten Ausschlusskriterien, z. B. Baudenkmäler mit Fernwirkung, regional bedeutsame touristische Einrichtungen usw., mit aufgenommen.

Als Ergebnis der Überarbeitung wurde ein Entwurf vorgelegt, der eine stärkere Bündelung bzw. Standortkonzentration vorsieht und eine Überlastung von Siedlungs- und Landschaftsräumen verhindert. In der Summe ergibt dies eine deutliche Reduzierung der Potentialgebiete für die Errichtung raumbedeutsamer Windkraftanlagen. Der Regionsbeauftragte schlug 32 Vorrang- und 28 Vorbehaltsgebiete gegenüber 61 bzw. 38 Gebieten aus dem ersten Entwurf vor. Herr Schmauß wies darauf hin, dass im Hinblick auf eine Positivplanung keine Spielräume für weitere Reduzierungen mehr vorhanden seien.

Die daraufhin eingebrachten Wortmeldungen verschiedener Planungsausschussmitglieder wurden fachlich ausführlich abgehandelt und einzeln gestellte Anträge zur Änderung des Entwurfs wie folgt beschlossen.

Landrat Michael Adam, Landkreis Regen, und Bürgermeister Walter Nirschl, Gemeinde Bischofsmais:

Antrag auf Streichung des Vorbehaltsgebietes 95 Kirchdorf

Abstimmungsergebnis: 3 : 17 (Ablehnung des Antrags)

Bürgermeister Josef Höppler, Stadt Waldkirchen:

Antrag, für das Vorbehaltsgebiet 98 Stocking ein erneutes Anhörungsverfahren durchzuführen

Abstimmungsergebnis: 6 : 14 (Ablehnung des Antrags)

Landrat Michael Adam, Landkreis Regen, und Bürgermeister Walter Nirschl, Gemeinde Bischofsmais:

Aufhebung des Schutzabstandes von 3000 m zum Nationalpark Bayerischer Wald

Abstimmungsergebnis: 9 : 11 (Ablehnung des Antrags)

Landrat Michael Adam, Landkreis Regen, und Bürgermeister Walter Nirschl, Gemeinde Bischofsmais:

Antrag auf Verringerung des Schutzabstandes zum Nationalpark Bayerischer Wald auf 1000 m

Abstimmungsergebnis: 15 : 5 (Annahme des Antrags)

Insgesamt wurde folgender Beschlussvorschlag **einstimmig** angenommen:

1. Der Planungsausschuss nimmt die Auswertung der Stellungnahmen zur Kenntnis und stimmt dem vom Regionsbeauftragten geänderten Entwurf des Kapitels B III Energie des Regionalplans Donau-Wald in der vorliegenden Form zu. Der geänderte Entwurf umfasst Ziele und Grundsätze, Begründung und den Umweltbericht.
2. Der Planungsausschuss beschließt, für die Änderungen des Entwurfs gem. Art. 16 Abs. 5 BayLplG (2012) ein erneutes Anhörungsverfahren durchzuführen.
3. Die Geschäftsstelle wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Regionsbeauftragten das Anhörungsverfahren unter Einbeziehung der Öffentlichkeit durchzuführen. Notwendige redaktionelle Korrekturen am vorliegenden Entwurf können hierfür ohne erneuten Beschluss vorgenommen werden. Gleiches gilt für eine eventuelle Änderung des Vorranggebietes Nr. 48 und des Vorbehaltsgebietes Nr. 88 hinsichtlich der Einräumung eines Puffers wegen dem Vorhandensein einer regionalbedeutsamen, touristischen Einrichtung.

TOP 3

Bericht über die örtlichen Prüfungen der Jahresrechnung 2011

Herr Brunner, Geschäftsführer, nahm Bezug auf die vorab übermittelten Unterlagen und erläuterte hierzu, dass bei der Prüfung der Jahresrechnung 2011 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Regen am 26.06.2012 keine Beanstandungen festgestellt wurden; ebenso ergab die Kassenprüfung 2011 durch das Kreisrechnungsprüfungsamt des Landkreises Straubing-Bogen keine Unzulänglichkeiten.

Der vorgetragene Beschlussvorschlag wurde *einstimmig* angenommen:

Aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2011 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Regen am 26.06.2012 beschließt der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Donau-Wald, die Jahresrechnung 2011 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO, Art. 88 Abs. 3 LkrO i. V. m. § 10 Abs. 1 Nr. 6 der Verbandssatzung festzustellen und für den Verbandsvorsitzenden und die Geschäftsführung die Entlastung zu erteilen.

TOP 4

Haushaltssatzung 2013, Haushaltsplan

Herr Brunner, Geschäftsführer, verwies auf die übersandten Unterlagen und zeigte nochmals kurz die wesentlichen Einnahme- und Ausgabearten auf i. V. m. der Darstellung des Haushaltsplanes, der Haushaltssatzung und der mittelfristigen Finanzplanung.

Der vorgetragene Beschlussvorschlag wurde *einstimmig* angenommen:

**Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Donau-Wald erlässt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2013.
Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Donau-Wald beschließt ferner die mittelfristige Finanzplanung (Investitionsplan) für die Haushaltsjahre 2012 bis 2016, die Anlage des Haushaltsplanes 2013 ist.**

TOP 5**Sonstiges**

Von den Mitgliedern des Planungsausschusses wurden keine weiteren Anträge gestellt bzw. Wünsche geäußert.

Der Verbandsvorsitzende, Herr Landrat Reisinger, schloss um 16.00 Uhr die Sitzung und dankte den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Straubing, 30.04.2013

Reisinger, Landrat
Verbandsvorsitzender

Brunner
Geschäftsführer

Geiger
Protokollführerin